# ADB-Artikel

**Bartsch:** *Johann B.*, Arzt und Botaniker, geb. zu Königsberg in Preußen 1709, † zu Surinam 1738. Linné hatte ihn in Leyden kennen gelernt, liebgewonnen und in der Botanik weiter unterrichtet, worin er einen außerordentlichen Eifer und bedeutende Talente besaß. Als nun Linné die Stelle eines ordentlichen Arztes der holländisch-westindischen Compagnie von Boerhaave angeboten war, lehnte er selbst ab, empfahl aber B. Dieser nahm auch die Stelle mit Freuden an und reiste im Sommer 1737 nach Surinam ab, wurde aber nach einem halben Jahre ein Opfer des Klimas und der unwürdigen, schlechten Behandlung. Linné widmete ihm gleich nach seiner Abreise und voller Hoffnungen auf seine Erforschung Westindiens die Pflanzengattung Bartsia (im Hort. Cliff.) und setzte ihm später (Flora suecica) tief gerührt über den Verlust dieses Freundes, dem er so manche angenehme Stunde verdankte, von dessen Glück er so viel Gutes und von dessen Fleiße und vertrauter Verbindung er so viele neue Naturmerkwürdigkeiten und Entdeckungen aus jenem Welttheile erwartet hatte, und dessen Geschick so leicht sein eigenes hätte sein können, in anerkennenden Worten ein ehrenvolles Denkmal.

**Autor**
*Jessen.*

**Empfohlene Zitierweise**
, „Bartsch, Johann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften